

MERKBLATT FÜR LEHRER Napos Gefahrenjäger: Lektion 1 – Gefahren und Risiken erkennen

Napo in ... Schach dem Risiko

„Schach dem Risiko“ ist ein Film über Gefahren und Risiken am Arbeitsplatz und über die Notwendigkeit, Gefährdungsbeurteilungen und deren Ergebnisse einzusetzen, um die Arbeit sicherer und gesünder zu machen. Der Film befasst sich mit den am meisten vorkommenden Risiken am Arbeitsplatz und animiert zum Innehalten, Denken und Handeln.

Er soll Unterschiede zwischen Gefahren und Risiken aufzeigen und erklären, wie diese reduziert oder verhindert werden können. Dies wird durch praktische Situationen veranschaulicht und führt zu einem besseren Verständnis des Begriffs „Risiko“.

Gefährdungsbeurteilung

Unser Ziel ist es, die Gefährdungsbeurteilung und ihre Bedeutung bei der Vorbeugung von Unfällen und Gesundheitsschäden am Arbeitsplatz zu verdeutlichen. Insbesondere möchten wir:

- Den Unterschied zwischen Gefahren und Risiken erklären
- Eine kurze Einführung zur Gefährdungsbeurteilung präsentieren
- Mit Beispielen verdeutlichen, was wir meinen
- Eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis

Warum eine Gefährdungsbeurteilung durchführen?

Gefährdungsbeurteilungen bilden die Grundlage für Sicherheit und Gesundheitsschutz und tragen wesentlich dazu bei, arbeitsbedingte Unfälle und Krankheiten zu reduzieren. Wenn sie gut durchgeführt wird, kann die Gefährdungsbeurteilung dabei helfen, die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sowie die allgemeine Arbeitsleistung zu verbessern.

Was bedeutet Gefährdungsbeurteilung?

Unter Gefährdungsbeurteilung versteht man die Evaluierung von Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz. Gemeint ist eine systematische Untersuchung aller Arbeitsaspekte, die prüft:

- Was Schäden oder Verletzungen verursachen könnte
- Ob die Gefahren beseitigt werden können und, wenn nicht,
- Welche Vorbeugungs- oder Schutzmaßnahmen bestehen oder implementiert werden sollten, um die Risiken zu kontrollieren

Typische Risiken an Arbeitsplätzen sind (viele davon sind auch zu Hause zu finden):

- Elektrizität
- Feuer
- Werkzeuge, besonders Schneidewerkzeuge wie Klingen oder Messer
- Maschinen
- auf dem Boden ausrutschen, von der Leiter oder der Treppe stürzen, aus der Höhe stürzen (z. B. von einem Gerüst oder einem Dach)
- Transport (für Fahrzeuge, Fahrer oder Fußgänger)
- Muskel- und Skeletterkrankungen aufgrund von Heben schwerer Lasten, Bewegung und Drehung, Haltung (z. B. Arbeit am Bildschirm), wiederholte Bewegungsabläufe (z. B. am Fließband)
- Chemikalien – sofortige Schädigung durch Einatmen, Verbrennungen oder gereizte Haut sowie Langzeitschäden wie Krebs, Atemwegserkrankungen und Allergien



- Biologisch – Bakterien, Pilze oder Viren, z.B. im Krankenhaus oder Medizinlabor, durch schlechte Wartung der Klimaanlage
- Lärm, Vibrationen, Laserstrahlung, ionisierende Strahlung, elektromagnetische Felder, UV-Strahlen, etc.

Eine Vielzahl von Episoden aus den Napo-Filmen kann dazu verwendet werden, die meisten dieser Risiken zu verdeutlichen. (Tabelle A).

Der Fünf-Schritte-Ansatz zur Gefährdungsbeurteilung

Diese Lektion konzentriert sich auf die ersten beiden Schritte zur Gefährdungsbeurteilung: Gefahren und gefährdete Personen erkennen und die Risiken evaluieren und priorisieren. Die restlichen drei Schritte werden in Napos Gefahrenjäger – Lektion 2 behandelt.

Schritt 3 – Vobeugungsmaßnahmen treffen, Schritt 4 – Handeln, Schritt 5 – Überwachung und Kontrolle werden in Napos Gefahrenjäger – Lektion 2 unter dem Titel „Erkennung und Vorbeugung“ behandelt.

Schritt 1 – Gefahren und gefährdete Personen erkennen

Denk' dran: Eine Gefahr kann alles sein (Arbeitsmaterialien, Ausrüstung, Arbeitsmethoden oder –praxis) was zu Schäden führen kann.

Hier sind einige Tipps, um die größten Gefahren zu erkennen:

- Spaziere herum und schau, was Schäden verursachen könnte
- Frage Menschen in der Umgebung, welche Probleme sie entdeckt haben
- Denke auch an Gefahren wie Lärm oder gefährliche Substanzen, die Langzeitschäden verursachen können sowie auch an etwas offensichtlichere Gefahren wie Ausrutschen oder Stolpern

Bei jeder Gefahr muss klar sein, wer zu Schaden kommen könnte. Nenne Gruppen von Menschen (nicht einzelne Menschen) wie z.B. „Geschäfte“, „Bibliothek“ oder „Passanten“. Manche Menschen begegnen größeren Risiken als andere, z.B. Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Kleinkinder oder alte Menschen. (Episode 2 „Unbekanntes identifizieren“ aus dem Film „Napo in Schach dem Risiko“ ansehen)

Schritt 2 – Risiken evaluieren und priorisieren

Denk' dran: bei einem Risiko besteht die Chance, ob groß oder klein, dass jemand durch die Gefahr zu Schaden kommt.

Der nächste Schritt besteht daraus, die Risiken, die aus jeder Gefahr entstehen, zu beurteilen. Bedenke:

- Wie wahrscheinlich es ist, dass eine Gefahr einen Schaden verursacht
- Wie ernsthaft der Schaden wahrscheinlich sein wird
- Wie oft (und wie viele) Arbeitnehmer der Gefahr ausgesetzt sind

Ein einfacher Ansatz, der auf dem Urteilsvermögen basiert und keiner besonderen Fähigkeiten oder komplizierter Techniken bedarf, ist für viele Arbeitsgefahren oder -aktivitäten ausreichend. Dazu gehören Aktivitäten mit geringem Risiko, oder Arbeitsplätze an denen Gefahren bereits identifiziert wurden und bekannt sind. Die Gefahren sollten dann priorisiert und der Reihenfolge nach beseitigt werden. Die oberste Priorität haben Risiken, die schwerwiegende Unfälle verursachen (z.B. Stürze aus der Höhe) und jene, die eine hohe Wahrscheinlichkeit aufweisen, Unfälle zu verursachen (z.B. rutschige oder beschädigte Oberflächen). (Episode „Das Risiko einschätzen“ aus dem Film „Napo in Schach dem Risiko“ ansehen)



Tabelle A

Risiko	Film	Szene
Verkehrsunfälle:		
Vom Auto angefahren	Napo in: auf der Baustelle	6. Getrennte Wege gehen
Aufgrund von Eile oder Unaufmerksamkeit	Napo in: saubere Sache	1. Plötzliche Änderungen
Aufgrund von Müdigkeit	Napo in: Achtung Wartung!	5. Eile mit Weile
Aufgrund hoher Geschwindigkeit und versteckten Risiken	Napo in: „nach dem Risiko“	5. Gefährliche Kombination
Feuer		
Feuer	Napo in ... Vorsicht Chemikalien!	3. Feurige Mischung
Feuer	Sicherheitszeichen	Szenen 5 und 6
Feuer	Sicherheitszeichen	Szenen 11 und 12
Feuer	Sicherheitszeichen	Szenen 14 und 15
Elektrizität		
Elektrizität	Napo in: „Sicherheit bei... und außerhalb der Arbeit“	Szene: Napo hängt Party-Lichter auf
Maschinen		
Maschinen	Napos Abenteuer	5. Schutzvorrichtung nicht Entfernen
Maschinen	Napo in: „nach dem Risiko“	1. Das Risiko beseitigen
Lärm		
Lärmelästigung	Napo in: Schluss mit Lärm	Ganzer Film
Chemikalien		
Chemie-risiko	Napo in ... Vorsicht Chemikalien!	Ganzer Film
Ausrutschen und Fallen		
Rutschgefahr	Napos Abenteuer	1. Rutschgefahr
Treppen herunterfallen	Napos Abenteuer	1. Absturzgefahr
Treppen herunterfallen	Napo in: „Sicherheit bei... und außerhalb der Arbeit“	Szene: vollbepackter Napo auf der Treppe
Aus großer Höhe fallen	Napo in: auf der Baustelle	2. Noch einmal gut gegangen!
Fallende Gegenstände	Napo in: auf der Baustelle	1. Sicher bauen
Handsteuerung		
Schwere Belastungen	Napo in: auf der Baustelle	5. Wenn der Rücken streikt
Schwere Belastungen	Napo in: pack's leichter an!	3. Geteilte Last ist halbe Last
Schwere Belastungen	Napo in: pack's leichter an!	10. Näher ist besser
Schwere Belastungen	Napo in: pack's leichter an!	6. Das Duell
Haltungsfehler	Napo in: pack's leichter an!	5. Radikale Lösung
Haltungsfehler	Napo in: pack's leichter an!	8. Bewegung – auch beim Denken
Mechanische Schwingungen		
Mechanische Schwingungen	Napo in: pack's leichter an!	4. Unerschütterlich



Die zweite Lektion von Napos Gefahrenjäger stellt die Erkennung und Vorbeugung des Risikos vor.

Dieses Lehrmaterial wurde von EU-OSHA in Absprache mit dem Napo-Konsortium produziert – HSE (Vereinigtes Königreich), DGUV [früher HVBG] (Deutschland), INAIL (Italien), INRS (Frankreich), SUVA (Schweiz) und AUVA (Österreich)